Herzlich willkommen beim Solidaritätsmarsch #Free Iran!

Ich heiße Susanne Keil und spreche im Namen des Frauenverbands Courage Essen

Iran….ein Aufschrei, seit Donnerstag vor Weihnachten 2017 in ungefähr 100 Städten - auch der Hauptstadt Teheran – schallen Proteste durch die Straßen gegen die dort seit Jahrzehnten herrschende faschistische Mullah-Diktatur.

Es geht mittlerweile um das ganze Leben und die bisher separaten Proteste von Arbeitern, Studenten und Frauen beginnen sich zu einem gemeinsamen Kampf zu verbünden. Ökonomische, politische, soziale Forderungen verbinden sich zu einer Kritik an diesem faschistischen System. Viele behaupten, dass es nur um die Eier-Preise geht, aber tatsächlich liegen die Gründe für die Proteste tiefer in der iranischen Gesellschaft. Die steigenden Lebensmittelpreise sind Auslöser, aber nicht die Ursache. Der wohl wichtigste Grund ist der Wunsch vieler Menschen nach individuellen Freiheiten. Meinungsfreiheit, Reisefreiheit, die freie Wahl des Partners und Partnerin und die Konsumfreiheit werden seit 40 Jahren unterdrückt. Daneben wird auch wegen moderner Medien immer mehr Menschen bewusst, wie groß die sozialen Unterschiede im Iran sind. Das Vertrauen in die politische Führung sank auch aufgrund ihrer Doppelmoral: Die Mullahs predigen den Menschen Armut, gleichzeitig leben sie und ihre Helfer in großem Reichtum.

Die Menschen sind gezwungen, in der Öffentlichkeit eine Maske aufzusetzen: Nach außen staatstreu und gläubig, privat: weltoffen. Wir gratulieren besonders den Frauen zu ihrem Mut, die trotz extremster Unterdrückung und brutaler Strafen bis zur Ermordung für ihr Recht auf die Straße gehen. Symbol ihres Befreiungskampfes sind Frauen, die weit sichtbar, auf erhöhten Stellen ihren Schleier abnehmen und ihn an einem Stock wehen lassen - hoch über den protestierenden Massen, einer weißen Fahne gleich.

Die Frauen wollen selbst entscheiden, ob sie Kopftuch tragen, oder nicht!

Gegen die Inflation, gegen die politischen Verhaftungen, gegen die Einmischung des Iran in Kriege wie Syrien oder Israel/Palästina, Afghanistan, Jemen mit Geld und Rüstung fordern die Menschen: "Nieder mit Rohani und Chamenei!". Stattdessen wird Geld für Arbeitsplätze, Lebensmittel, Bildung und Gesundheit gefordert! Richtig!

Wir wachsen zusammen, weil wir zusammen gehören. In Deutschland, im Iran, auf der ganzen Welt. Unser Herz schlägt international, besonders verbunden mit den Herzen der Frauen im Iran, in Syrien, Israel/Palästina, mit allen Frauen, die den Kampf um ihre Befreiung und für eine Welt ohne Unterdrückung von Menschen und Natur aufgenommen haben! Hoch die internationale Solidarität! Danke fürs Zuhören!